

D23 Makari / Kenia / Studiengang unbekannt

Interaktionspartner: deutscher Student

Erhebungszeitpunkt: SS 09

Differenzerfahrung: Verhaltenserwartungen bei Einladungen

Makari, ein Student aus Kenia, lädt seinen deutschen Kommilitonen Markus zu sich ein. Nachdem sich beide zunächst eine Weile über den Alltag an der Universität und ihre Studienfächer unterhalten haben, bietet Makari dem deutschen Studenten Samosas an und erklärt ihm, dass es sich bei diesen Teigtaschen um eine kenianische Spezialität handelt. Markus lehnt die Speise jedoch dankend ab. Makari empfindet dieses Verhalten seines Kommilitonen als äußerst unhöflich, auch wenn er sich nichts anmerken lässt. Wie kann es Markus wagen, dieses Zeichen der Gastfreundschaft einfach abzulehnen? Makari ist entsetzt.

1. Was erwartet Makari von dem deutschen Studenten und warum ist er über sein Verhalten so entsetzt?
2. Welche Gründe könnte Markus dafür haben, die Teigtaschen abzulehnen?

Zu 1.) In Kenia ist es üblich, dass man angebotene Speisen und Geschenke in jedem Fall annimmt. Es gilt als unhöflich und beleidigend, wenn man eine solche Geste der Gastfreundschaft zurückweist. Bei Gerichten und Getränken ist es üblich, zumindest einen Bissen zu essen bzw. einen Schluck zu trinken, auch wenn man eigentlich keinen Appetit darauf hat. In den Augen von Makari hat Markus ein grundlegendes Gesetz der Gastfreundschaft verletzt.

Zu 2.) Markus ist sich wahrscheinlich der symbolischen Tragweite seiner Ablehnung nicht bewusst. Er ist einen direkten und sachorientierten Kommunikationsstil gewöhnt und zögert nicht, seine Wünsche eindeutig zum Ausdruck zu bringen. In diesem Fall hat er vielleicht gerade keinen Appetit oder er mag die ihm angebotene Speise nicht. Eine grundsätzliche Abneigung gegenüber ihm unbekanntem Gerichten mag dazu kommen. Markus bezieht seine Ablehnung jedoch nur auf die Teigtaschen, d.h. die Sache, und keineswegs auf die Person. Er kommt höchstwahrscheinlich nicht auf die Idee, dass für Makari ein enger Zusammenhang zwischen der Person des Gastgebers und der kenianischen Spezialität besteht und die Ablehnung der Speise von Makari als eine Zurückweisung seiner Person gedeutet werden kann.

Schlagworte:

Besuche bei Kommilitonen, Höflichkeitsrituale beim Essen